



Darmsanierung durch Darmspülung

Bei der Darmspülung oder Colon-Hydro-Therapie, wird auf sanfte Art und Weise mit zunächst körperwarmem Wasser, der Dickdarm von altem festgebackenem Kot, krankmachenden Bakterien, Viren, Pilzen und ggf. Allergenen befreit. In den USA wird diese Methode schon seit vielen Jahren mit Erfolg zur Darmreinigung und -sanierung durchgeführt. Der Darm mit seinen verheerenden "Fernwirkungen" in alle Bereiche des Organismus ist der größte Krankheitsherd im Menschen. Das heißt in der Naturheilkunde positiv ausgedrückt:

Nur ein gesunder Darm ist die Voraussetzung für einen gesunden Körper!

Dies gilt vor allem für den Dickdarm, medizinisch "Colon" genannt, in dem die Endverdauung stattfindet. Hier sammeln sich alle Reststoffe an, die aus dem Verdauungsprozess übriggeblieben sind. Wird dieser Abfall nicht rechtzeitig ausgeschieden oder entfernt, so setzt er sich fest und führt zu Fäulnis und Gärung mit einer vermehrten Zahl von ungesunden Bakterien und deren Giften. Die Mikroflora, also die Besiedlung des Dickdarms mit den so wichtigen gesunden Bakterien, verliert ebenso wie die Darmschleimhaut an Gleichgewicht. Die intestinale Ökologie ist gestört. Mehr als 30 % der Bevölkerung haben Stoffwechselschwächen, die durch das Übergewicht krankheitsfördernder Darmbakterien ausgelöst, verstärkt oder therapieresistent werden. Sauerstoff gelangt nicht mehr in ausreichender Menge ins Gewebe.

Es kommt zwangsläufig zur "**Auto-Intoxikation**" (Selbstvergiftung des Körpers).

Folgen sind Krankheiten wie Infektionen, Entzündungen, Rheuma, Polyarthrit, Akne, Schuppenflechte, andere Hauterkrankungen sowie hoher Blutdruck, Migräne, Allergien und viele andere Beschwerden, die heute einem nichtfunktionierenden Darm zugeordnet werden.

Die Behandlung wird in einer bequemen Rückenlage auf einer Liege durchgeführt. Durch einen dünnen Silikonschlauch läuft Wasser mit z.T. unterschiedlichen Temperaturen in den Darm ein. Über ein geschlossenes System wird das Wasser und der gelöste Darminhalt durch einen Abflussschlauch direkt in das Abwasserrohr geleitet. Durch den im Wasser enthaltenen Sauerstoff erhalten die gesunden Darmbakterien Ihre Nahrung. Dabei empfindet der Patient keinerlei Schmerzen oder Krämpfe sondern fühlt sich im Gegenteil anschließend äußerst angenehm und erleichtert. Durch das geschlossene System wird verhindert, dass für den Patienten und die/den BehandlerIn unangenehme Erscheinungen, wie z.B. Gerüche etc., entstehen.